



# UEFA-Trainerkonvention

Mindestanforderungen: UEFA-A-Diplom

Ausgabe 2020

---



# TRAINERPROFIL

Ein UEFA-A-Lizenzinhaber muss eine klare Vorstellung davon haben, wie Spieler und Mannschaften gefördert werden und wie auf höchster Amateurstufe gecoacht wird. Er muss Kompetenzen in folgenden vier Bereichen nachweisen können:

## Trainer

- » Arbeiten vor allem als Cheftrainer von Mannschaften im höchsten Amateurbereich oder gegebenenfalls als Mitglied des Trainerstabs im Profifußball
- » Zusammenarbeit mit Trainer- und Betreuerstab
- » Mitgestaltung der Entwicklung und Anwendung der Spielphilosophie des Vereins
- » Gewährleistung der richtigen Balance zwischen dem fußballerischen, beruflichen und privaten Leben der Spieler
- » Arbeiten mit Spielern unterschiedlicher kultureller Herkunft, verschiedenen Alters und mit unterschiedlicher Erfahrung
- » Handhabung aller anderen leistungsrelevanten Faktoren: Medien, Eltern, Spielervermittler, Fans, Scouts, Sportethik usw.
- » Rechenschaftspflicht gegenüber der Vereinsführung: Präsident, technischer Leiter, Vorstand usw.

## Spieler und Mannschaft

- » Planung, Umsetzung und Unterstützung der individuellen Spielerentwicklung, einschließlich deren persönlicher Ziele, sowie Einhaltung der Spielphilosophie des Vereins
- » Einbindung der Spieler in den Lernprozess und Ermöglichung der Übernahme von Eigenverantwortung
- » Weiterentwicklung der Mannschaft in Zusammenarbeit mit dem gesamten Betreuerstab, d.h. technisches, medizinisches und Fitnesspersonal
- » Handhabung sämtlicher Aspekte die Leistung der Mannschaft betreffend
- » Schaffung einer Siegermentalität und einer Leistungskultur in einem positiven Umfeld

## Trainingsumfeld

- » Vorbereitung und Durchführung von Trainingseinheiten für einzelne Spieler und die Mannschaft im höchsten Amateurbereich
- » Arbeiten mit einzelnen Spielern und der Mannschaft als Ganzem sowie Bewusstsein für die Auswirkungen der Gestaltung von Trainingseinheiten auf die Leistung
- » Gestaltung von Trainingseinheiten im Hinblick auf die Wettkampfsituation (Gegner, Druck, Intensität)
- » Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Trainingseinheiten in Übereinstimmung mit der Coaching-Philosophie des Vereins
- » Annahme und Anwendung eines interdisziplinären Ansatzes für die physische Vorbereitung und Entwicklung, wann immer möglich in Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern des multidisziplinären Teams, d.h. Leistungsanalysten, auf Fitness spezialisierte Sportwissenschaftler, medizinisches und Fitnesspersonal.

## Wettkampf

- » Vorbereitung auf und Betreuung einer Mannschaft bei Spielen auf höchster Amateurstufe
- » Nutzung von Spielen zur Weiterentwicklung der einzelnen Spieler und der Mannschaft sowie zur Schaffung einer Siegermentalität im Team
- » Entwicklung der Spieltaktik in Übereinstimmung mit der Spielphilosophie des Vereins unter Berücksichtigung des Gegners
- » Analyse von Spielen zur Beurteilung der Leistung und im Hinblick auf die Lernerfahrung für die einzelnen Spieler und die Mannschaft als Ganzes

## LERNZIELE

Trainer		
Kompetenzen	Module	Unterrichtsstunden <sup>1</sup>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Rolle eines Trainers auf höchster Amateurstufe</li> <li>• Vermittlung eines positiven Bildes auf und neben dem Platz</li> <li>• Schaffung eines positiven Leistungsumfelds bei gleichzeitiger klarer Vorstellung von den Bedürfnissen der einzelnen Spieler auf höchster Amateurstufe sowie in ihrem beruflichen und privaten Umfeld</li> <li>• Flexibilität und Kompromissfähigkeit auf dieser Leistungsstufe</li> <li>• Beweisen von Führungsstärke, Managementqualitäten und hochwertiger Trainerarbeit auf höchster Amateurstufe</li> <li>• Annahme angemessener Wertvorstellungen in Bezug auf den Geist des Fußballs, Sportethik und Doping</li> </ul>	Philosophie, Werte und Überzeugungen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der Vorstellungen des Vereins von Fußball bei gleichzeitiger Wahrung des sozialen und privaten Lebens der Spieler</li> <li>• Umsetzung der verschiedenen Lehr-, Lern- und Führungsmethoden (Trainingsmodelle)</li> <li>• Coaching der Mannschaft/Spieler nach Alter, Erfahrung und jeweiliger Entwicklungsphase</li> <li>• Fokussierung auf lernorientiertem Ansatz auf Hochleistungsniveau einschließlich Siegermentalität</li> <li>• Verständnis und Analysefähigkeiten im Umgang mit Technologie zur Überwachung und Steuerung der physischen Belastung einzelner Spieler in Training und Spiel</li> </ul>	Unterrichtsmethodik: Die Kunst des Coachens	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• effiziente Zusammenarbeit mit Trainer- und Betreuerstab, d.h. Trainerassistent, Torwarttrainer, Fitnesstrainer, Mannschaftsarzt usw., im Hinblick auf den Entwicklungsprozess</li> <li>• Zusammenarbeit mit allen am Scouting und der Auswahl von Top-Amateurspielern beteiligten Akteuren</li> <li>• Zusammenarbeit mit dem Vereinspersonal und positive Vertretung des Vereins</li> <li>• Anwendung der Spielphilosophie des Vereins und aktive Rolle bei sozialen Kontakten mit lokalen Interessenträgern</li> <li>• Handhabung verschiedener leistungsrelevanter Faktoren, z.B. Vereinsvorstand, Spielerfamilien, Medien, Fans usw.</li> </ul>	Zusammenarbeit	
Der Kursteil „Trainer“ muss mindestens 30 Stunden realitätsnahes Lernen umfassen.		

<sup>1</sup> Die genaue Stundenzahl pro Kursmodul ist von der jeweiligen Konventionspartei festzulegen.

Spieler und Mannschaft		
Kompetenzen	Module	Unterrichts- stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für die Besonderheiten und Bedürfnisse von Top-Amateurspielern</li> <li>• Festlegung und kontinuierliche Anpassung von Zielsetzungen für die einzelnen Spieler unter Berücksichtigung des technischen/taktischen/körperlichen Niveaus sowie psychologischer Anforderungen auf höchster Amateurstufe</li> <li>• Einbindung der Spieler in den Prozess der Setzung und kontinuierlichen Anpassung von Zielen</li> <li>• Verständnis für die Besonderheiten junger Spieler und Unterstützung bei der Integration in die Mannschaft</li> <li>• Nutzung der verschiedenen Beurteilungs- und Reflexionsmethoden sowie Feedback-Techniken, um Spieler effektiv durch ihren persönlichen Entwicklungsprozess zu führen</li> <li>• Motivation und Inspiration von Spielern auf höchster Amateurstufe</li> <li>• Vorbereitung von Spielern auf den Umgang mit Stress und Druck</li> </ul>	Spielerkenntnis	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer erfolgreichen Mannschaft und Schaffung der richtigen Teamdynamik auf höchster Amateurstufe sowie Einbindung der Spieler in folgende Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>» Klärung der verschiedenen sozialen Rollen innerhalb der Gruppe</li> <li>» Aufstellung von Regeln für den Platz und für die Kabine</li> <li>» Festlegung von Zielen für die Mannschaft</li> <li>» Motivation, Inspiration und Schaffung einer spielerischen Umgebung</li> <li>» Umgang mit Enttäuschungen und Konflikten</li> </ul> </li> </ul>	Teambildung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufzeigen und Bewerten praktischer Beispiele eines integrierten Ansatzes für das Fitnesstraining im Vergleich zu einem isolierten Ansatz</li> <li>• Anwendung von Kenntnissen aus den Bereichen Trainingsbelastungen, Regeneration und Fitnesstests im Hinblick auf die Erstellung eines sicheren, ausgewogenen physischen Trainingsprogramms auf höchster Amateurstufe</li> <li>• Erörterung von Möglichkeiten, wie die Belastungsüberwachung und -steuerung (Ausgleich zwischen Arbeitsbelastung, Fähigkeiten und Regeneration) in die tägliche und wöchentliche Trainingsroutine integriert werden kann</li> <li>• Analyse der inneren und äußeren Belastung des Körpers während Training und Spielen, wann immer möglich anhand der mit Spieler-Tracking-Systemen erfassten Kennzahlen.</li> </ul>	Körperliche Entwicklung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von Spielern im Umgang mit den psychologischen Anforderungen des Fußballs</li> <li>• Unterstützung von Spielern bei folgenden Aspekten im Zusammenhang mit ihrer Leistung auf höchster Amateurstufe: <ul style="list-style-type: none"> <li>» Umgang mit Druck und Stress</li> <li>» Umgang mit verschiedenen Anforderungen: Fußball, Beruf, Privatleben</li> <li>» Mentaltraining</li> </ul> </li> <li>• Entwicklung der persönlichen Einstellung des Spielers in der Wachstumsphase einschließlich Elementen wie Lernwillen, Einsatzbereitschaft, Durchhaltevermögen und Selbstdisziplin</li> </ul>	Mentale Entwicklung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines starken Teamgeists und einer Siegermentalität durch Spaß, positive Herangehensweise, Aktionen und Kommunikation</li> <li>• Verständnis für das richtige Gleichgewicht zwischen dem fußballerischen, beruflichen und privaten Leben der Spieler</li> <li>• effiziente Kommunikation mit den Spielern, Trainern und dem Betreuerstab bei Schwierigkeiten innerhalb der Mannschaft</li> <li>• Verstehen sozialer Netzwerke und ihres möglichen Einflusses auf den Mannschaftszusammenhalt und die Mannschaftsleistung bei missbräuchlicher Nutzung</li> </ul>	Entwicklung der Sozialkom- petenz	
Der Kursteil „Spieler und Mannschaft“ muss mindestens 30 Stunden realitätsnahes Lernen umfassen.		

Trainingsumfeld		
Kompetenzen	Module	Unterrichtsstunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen der technischen, taktischen und körperlichen Voraussetzungen für die Leistungssteigerung auf höchster Amateurstufe</li> <li>• Regelmäßiges Üben von Entscheidungsfindung und Problemlösung im Training</li> </ul>	Gestaltung und Inhalte von Trainingseinheiten	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen von Periodisierung für einzelne Spieler und die Mannschaft</li> <li>• Gestaltung von Wochen-, Monats- und Saisonplänen (technisch, taktisch und körperlich) auf Grundlage der persönlichen Entwicklung der einzelnen Spieler und der Mannschaft auf höchster Amateurstufe</li> <li>• Planung, Durchführung und Analyse von spielorientierten taktischen Trainingseinheiten (Gegner, Druck, Intensität) in Zusammenarbeit mit dem Betreuerstab</li> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung ganzheitlicher Fitnesstrainingseinheiten in Zusammenarbeit mit dem Betreuerstab unter Berücksichtigung der Ziele der Trainingseinheit in körperlicher Hinsicht, der erwarteten Trainingsbelastung, des geeigneten Inhalts, geeigneter Übungen und methodischer Schritte</li> <li>• Planung, Durchführung und Überwachung individueller technischer, taktischer bzw. körperlicher Trainingseinheiten, die auf das Niveau und das Entwicklungsstadium der Spieler zugeschnitten sind</li> <li>• Einsatz moderner technologischer Hilfsmittel</li> </ul>	Planung, Durchführung und Analyse	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung eines herausfordernden und positiven Lernumfeldes für Top-Amateurspieler auf und neben dem Rasen</li> <li>• Wahl unterschiedlicher Führungsstile und Lehrmethoden je nach Niveau und Bedürfnissen der Spieler</li> <li>• angemessene Anleitung der Mannschaft/Spieler während Trainingseinheiten</li> <li>• kontinuierliche Analyse und Reflexion im Hinblick auf die Verbesserung der individuellen und Mannschaftsleistungen</li> </ul>	Lernklima	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleistung des psychischen Wohlergehens der Spieler</li> <li>• Anwendung von Methoden zur Förderung guter Lebensgewohnheiten (z.B. in puncto Ernährung, Flüssigkeitsaufnahme, Schlaf) für Gesundheit und Leistung</li> <li>• Verstehen der Grundsätze von Rehabilitation, der Wiederaufnahme physischer Aktivitäten, der Rückkehr ins Training, der Rückkehr ins Spiel und zur vollen Leistungsfähigkeit</li> <li>• Kenntnis des Verhaltenskodexes des Vereins bzw. Verbands und entsprechendes Verhalten</li> </ul>	Betreuung und Spielerwohl	
Der Kursteil „Trainingsumfeld“ muss mindestens 30 Stunden realitätsnahes Lernen umfassen.		

Wettkampf		
Kompetenzen	Module	Unterrichtsstunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen des Spiels und Spielanalyse auf höchster Amateurstufe unter Berücksichtigung der Aufgaben der Spieler und der Mannschaft einschließlich Analyse gegnerischer Mannschaften</li> <li>• Kenntnis und Einsatz moderner Analyseinstrumente</li> <li>• Analyse der individuellen Leistungen der Spieler vor dem Hintergrund ihrer Aufgaben und ihres Entwicklungsplans</li> <li>• Unterstützung der Spieler bei der Eigenbewertung ihrer Leistung und Anpassung ihres Verhaltens während des Spiels</li> </ul>	Spiel- und Leistungsanalyse	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wirkungsvoller Einsatz unterschiedlicher Spielsysteme und Spielkonzepte auf höchster Amateurstufe</li> <li>• Kenntnis der verschiedenen Spielpositionen und der Aufgabenverteilung in verschiedenen Spielsystemen</li> <li>• Kenntnis und Anwendung moderner technischer, taktischer und konditioneller Trends im Spielkonzept</li> </ul>	Spielkonzepte	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung der einzelnen Spieler und der Mannschaft auf Spiele für eine optimale Leistung im Spiel in Zusammenarbeit mit dem Betreuerstab (Wahl der Aufstellung, Spieltaktik, Teambesprechungen usw.)</li> <li>• wirkungsvolle Betreuung der Mannschaft bei Spielen in positiver Weise, damit die Spieler ihr gesamtes Potenzial abrufen können</li> <li>• Unterstützung der Autonomie der Spieler im Hinblick auf Entscheidungsfindung und Problemlösung</li> <li>• Bewertung von Spielen in Zusammenarbeit mit dem Trainerstab</li> </ul>	Wettkampf	
Der Kursteil „Wettkampf“ muss mindestens 30 Stunden realitätsnahes Lernen umfassen.		

Interaktiver Inhalt unter Anleitung (ohne Selbststudium)		min. 140 Std.
Praktische Erfahrung im Verein <sup>2</sup>		min. 40 Std.
Mindestanforderung realitätsnahes Lernen		<b>180<sup>3</sup> Stunden</b>

<sup>2</sup> Der Kurs muss Arbeit in Mikrogruppen enthalten, die im jeweiligen Vereinsumfeld des Teilnehmers vom Kursleiter überwacht wird.

<sup>3</sup> Mindestanzahl Theorie- und Praxisstunden abseits des Spielfelds: 90  
 Mindestanzahl Praxisstunden auf dem Spielfeld, einschließlich praktischer Erfahrung: 90

# PRÜFUNGEN

Formative und summative Beurteilungen	
Theorie: Der Trainer muss folgende Lerninhalte verstanden haben und erklären können:	Praxis: Der Trainer muss nachweisen, dass er in der Lage ist, folgende Prinzipien anzuwenden:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Trainer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Verständnis für das Umfeld der höchsten Amateurstufe und die Bedeutung des richtigen Gleichgewichts zwischen Fußball, Beruf und Privatleben</li> <li>» Nachweis einer eigenen Fußballphilosophie auf höchster Amateurstufe (niveauspezifische Merkmale)</li> <li>» Einsatz der für die höchste Amateurstufe geeigneten Führungsstile und Trainingsmethoden</li> <li>» Zusammenarbeit mit Trainer- und Betreuerstab</li> </ul> </li> <li>• <b>Spieler und Mannschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Kenntnis über die wichtigsten Merkmale und Bedürfnisse von Spielern und Mannschaft auf höchster Amateurstufe</li> <li>» Aufbau einer erfolgreichen Mannschaft und Schaffung der richtigen Teamdynamik auf höchster Amateurstufe</li> <li>» Förderung technischer/taktischer/körperlicher Fähigkeiten von Top-Amateurspielern</li> </ul> </li> <li>• <b>Trainingsumfeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Planung, Durchführung und Analyse von Trainingseinheiten gemäß den wöchentlichen und monatlichen Trainingsplänen unter Berücksichtigung der Leistungsentwicklung der einzelnen Spieler und der Mannschaft sowie grundlegender Trainingsprinzipien</li> <li>» Verständnis für Nutzen und Grenzen eines integrierten Ansatzes für das Fitnesstraining gegenüber einem isolierten Ansatz</li> <li>» Anwendung von Methoden zur Förderung guter Lebensgewohnheiten (z.B. in puncto Erholung, Ernährung, Flüssigkeitsaufnahme, Schlaf) für Gesundheit und Leistung</li> </ul> </li> <li>• <b>Wettkampf</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Vorbereitung der Spieler und der Mannschaft auf Spiele auf höchster Amateurstufe (z.B. Spieltaktik, Spielbesprechungen)</li> <li>» wirkungsvolle Betreuung der Mannschaft bei Spielen in positiver Weise, damit die Spieler und die Mannschaft ihr gesamtes Potenzial abrufen können</li> <li>» Analyse der Leistung von Einzelspielern und Mannschaft auf höchster Amateurstufe</li> </ul> </li> </ul>	
<p><b>Persönliches Trainertagebuch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines detaillierten Periodisierungsplans für einzelne Phasen einer Saison (z.B. Saisonvorbereitung, Saisonbeginn, Saisonmitte usw.) im Rahmen der Gesamtsaisonplanung</li> <li>• Analyse von Trainingseinheiten und Spielen (einschließlich gegnerisches Spiel) auf höchster Amateurstufe für einen vom Verband festgelegten Zeitraum</li> <li>• Selbstbewertung, Reflexion und Fähigkeit, Planung und Trainingsaktivitäten auf höchster Amateurstufe entsprechend umzustellen</li> <li>• Fähigkeit, in Zusammenarbeit mit dem Betreuerstab mit den einzelnen Spielern und der Mannschaft konsequent an allen Aspekten ihrer Entwicklung auf höchster Amateurstufe zu arbeiten</li> </ul>	